

**PANORAMA**

WOHLSTAND

# „Wifo redet Lage schön“



Foto: Alexander Albar

(doc) Stefan Perini, der Direktor des Arbeitsförderungs-instituts Afi

(im Bild), zeigt sich verwundert über eine Untersuchung des Wirtschaftsforschungsinstituts Wifo der Handelskammer. Es kommt darin zum Schluss, dass der „Wohlstand in Südtirol breit verteilt“ sei.

**ff:** Was bemängeln Sie?

**Stefan Perini:** Erstens hinkt die Methodik des Wifo: Es hat das mittlere Einkommen Italiens hergenommen und zieht daraus den Schluss, dass nur wenige Südtiroler armutsgefährdet sind. Zieht man das mittlere Südtiroler Einkommen heran, sieht die Lage schon anders aus.

**Das Wifo sagt: Wenig Armut ist breit verteilter Wohlstand.** Was völlig überzogen ist. Die Armut hat nichts mit der Verteilung des Wohlstands zu tun. Will man die Verteilung des Wohlstands messen, sollte man den Gini-Koeffizienten heranziehen. Und der besagt, dass Südtirol zwar besser da steht als die USA oder Italien, aber schlechter als Deutschland oder Österreich.

**Nächste Woche hält das Afi eine Tagung in Bozen über Armut trotz Arbeit ...**

Von daher bin ich sehr über die „Untersuchung“ des Wifo verwundert. Es sieht so aus, als ob von der Tagung abgelenkt und die Lage in Südtirol schön geredet werden sollte. ■

